

Praxismerkblatt

108



Markierungsfarbe 108

schnell trocknend, abriebfest, matt für außen und innen

Eigenschaften

Schnell trocknende, abriebfeste Spezial-Markierungsfarbe für außen und innen. Matt, spannungsarm und gut deckend. Im Systemaufbau rutschhemmend geprüft (Bewertungsklasse R 10) gemäß DIN 51130 und ASR A1.5/1,2, Prüfzeugnis Nr. 2016 20448/3210.

Anwendungsbereich

Zur Markierung und zum Aufbringen von Linien, kleinflächigen Symbolen oder Piktogrammen auf Asphalt, Betonböden, Zementestrichen usw. Besonders geeignet für die Anlage von Markierungen im gewerblichen oder privaten Bereich.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne:

Otarida dia bioric.					
Scala Nr.	Bezeichnung				
_	0095 weiß *				
03.21.18	RAL 1023 verkehrsgelb				
27.24.24	RAL 3020 verkehrsrot				
63.21.27	RAL 5017 verkehrsblau				
81.15.24	RAL 6024 verkehrsgrün				
99.00.66	RAL 9017 verkehrs-				
	schwarz				

Über das Brillux Farbsystem sind weitere Farbtöne mischbar.

Glanzgrad: matt Bindemittelbasis:

Acrylatharzbeschichtung, lösemittelhaltig

Dichte: ca. 1,3-1,4 g/cm³

Verpackung: 3 l,

*) 0095 weiß auch in 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Gebrauchsfertig eingestellt. Falls erforderlich, bei Temperaturen unter +15 °C geringfügig mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 verdünnen.

Abtönen

Nicht abtönen.

Optionale Zugabe von Floortec Safe-Step 841 zur rutschhemmenden Ausführung

Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche (Bewertungsklasse R 10) gemäß Prüfnachweis der Markierungsfarbe 108 vor der Verarbeitung ca. 3 Gew.-% Floortec Safe-Step 841 zugeben und gründlich mischen. Der Deckel des Floortec Safe-Step Gebindes kann als Dosierhilfe genutzt werden. Zugabe bei 3 I: 3 Deckelfüllungen Floortec Safe-Step 841 (entspricht ca. 90 g). Auf Einhaltung der exakten Zugabemenge achten.

Den Deckel bis zur Unterkante der Zahnriffelung füllen. Wichtig: Das weiße Dichtungspad muss vorhanden bzw. eingelegt sein. Nach Arbeitsunterbrechungen das mit Floortec Safe-Step 841 gemischte Material gründlich aufrühren.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Markierungsfarbe 108 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Im Streich- und Rollauftrag das Material mit z. B. langborstigem Pinsel, Streichbürste oder Farbwalze gleichmäßig auftragen. Weitere Angaben zur Airless-Spritzverarbeitung in der nachfolgenden Tabelle.

Stand: 21.03.2016 Seite 1 von 3



Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Die zu kennzeichnenden Flächen mehrmals satt beschichten. Falls erforderlich, vor der Beschichtung die Flächen abkleben und rundherum abdecken

Verbrauch (pro Schicht)

Ca. 130–180 ml/m² je nach Rauigkeit des Untergrundes. Für Streifen von 1 Meter Länge liegt der Verbrauch in Abhängigkeit der Breite bei ca.:

Breite: Verbrauch: 12 cm 20 ml/m 20 cm 32 ml/m 50 cm 80 ml/m

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 75 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 30 Minuten, belastbar und überstreichbar nach ca. 1–2 Stunden. Durchgehärtet, je nach Schichtdicke und Objektbedingungen, nach mehreren Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Airless Spritzdaten mit z. B. Wagner SF 23 Plus 1)

Düse		Druck (bar)		Verdünnung
inch		Staudruck	Spritzdruck	
0,017–0,019	TradeTip 2 LineFinish weiß	ca. 180–200	ca. 100–120	Unverdünnt

¹⁾ Nur ohne Zugabe von Floortec Safe-Step 841 verarbeiten.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge gemäß Gebindetext sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in den Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Wassergefährdungsklasse WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code M-PL04.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Untergrund vor der Beschichtung von Fett, Staub, Ölflecken usw. befreien. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Intakte, zweikomponentige Bodenbeschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und gründlich anschleifen. Gegebenenfalls Probeflächen anlegen. Nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen.



Hinweise

Untergrundeignung prüfen

Untergründe auf Haftung und Verträglichkeit durch Anlegen von Probeflächen prüfen. Untergrundbedingt können Rissbildungen im Anstrichfilm bis hin zu Abplatzungen entstehen. Dieses stellt keinen Materialmangel dar und ist nicht zu beanstanden.

Mechanische Belastung

Bei intensiver Gehbelastung auf z. B. Treppen sowie Fahrbeanspruchung durch z. B. Staplerverkehr sind geeignete 2K-Produkte/-systeme einzusetzen.

Verschmutzungsneigung

Aufgrund der matten Öberfläche muss, insbesondere in nicht bewitterten Bereichen, mit einer erhöhten Verschmutzung der Markierungen gerechnet werden.

Bei Zugabe von Floortec Safe-Step 841

Die Zugabe von Floortec Safe-Step 841 verändert geringfügig die Oberflächenoptik der Bodenflächen. Unter Verwendung von Floortec Safe-Step 841 werden die Nachteile einer rutschgehemmten Oberfläche in Bezug auf die Verschmutzungsneigung und Reinigungsfähigkeit aufgrund der Rundheit der Glaskugeln auf ein Minimum reduziert.

Bei der Reinigung beachten

Zur Reinigung der Markierungsfarbe 108 keine aggressiven, lösemittelhaltigen Mittel verwenden, die Beschichtung kann hierdurch angelöst werden.

Nutzungsdauer

Markierungen auf Bodenflächen unterliegen wie alle Bodenbeschichtungen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung. Tel. +49 251 7188-403 Fax +49 251 7188-106 tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux Weseler Straße 401 48163 Münster Tel. +49 251 7188-0 Fax +49 251 7188-105 www.brillux.de info@brillux.de